

Geschäftsstelle
Lukasstrasse 17
9008 St.Gallen
071 245 52 01
info@sgv-sg.ch
www.sgv-sg.ch



Erziehungsrat des
Kantons St.Gallen

info.bldgs@sg.ch

St. Gallen, 10. November 2019

Neue Ausrichtungen der Pädagogischen Kommissionen des Erziehungsrates

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019, ist der Vorstand unseres Verbandes per E-Mail an den Präsidenten darüber informiert worden, dass sich der Erziehungsrat an seiner Sitzung vom 23. Oktober 2019 im Hinblick auf die neue Amtsdauer 2020/24 intensiv mit den Pädagogischen Kommissionen auseinandergesetzt und die Eckwerte für die künftige Ausrichtung festgelegt habe. Diese würden ihm als Grundlage für den Erlass der Weisungen zu den Pädagogischen Kommissionen anlässlich seiner nächsten Sitzung vom 13. November 2019 dienen. Es sei dem Erziehungsrat ein grosses Anliegen, alle Anspruchsgruppen frühzeitig über die geplanten Änderungen zu informieren und ihnen damit die Gelegenheit zu geben, die Umsetzung der Anpassungen optimal zu realisieren.

Weiter wurde ausgeführt, dass es dem Erziehungsrat ein grosses Anliegen sei, die Anpassungen mündlich erläutern zu können, damit sie nachvollziehbar seien und auf die neue Amtsdauer hin umgesetzt werden könnten.

Soweit so gut. Was im E-Mail dann folgte, war aber sehr aussergewöhnlich. Es wurde nämlich bereits auf den Dienstag, 29. Oktober 2019 zu einer Information eingeladen. In dieser kurzen, sich über das Wochenende erstreckenden Frist, konnten wir im Vorstand nur mit grösster Mühe überhaupt noch ein Vorstands-Mitglied, nämlich Marcel Koch, finden, das sich diesen Termin kurzfristig einrichten konnte.

Zu noch grösserer Irritation über das Vorgehen des Erziehungsrates führten die Ausführungen von Marcel Koch, als dieser den Vorstand anlässlich dessen letzter Sitzung über den Anlass informierte. Der SGV-Vorstand hat deshalb beschlossen, sich mit diesem Schreiben an Sie zu wenden und seinem Befremden Ausdruck zu geben.

1. Bei zukünftigen Einladungen bitten wir Sie höflich um genügend zeitlichen Vorlauf, damit wir eine vorbereitete Delegation stellen können.
2. Ebenso erwarten wir, dass bei kommenden Einladungen klar deklariert wird, um was es bei der Veranstaltung geht. Im konkreten Fall wurde zu einer Information eingeladen. Wie sich herausstellte, wurde aber nicht nur informiert, sondern das Ganze wurde zu einem Hearing ausgebaut, indem die Teilnehmenden nach der Meinung ihrer Verbände gefragt

wurden. Insbesondere bei einer solch kurzen Frist und angesichts der Tatsache, dass die Informationen nicht schon im Voraus, sondern erst an der Veranstaltung präsentiert wurden, ist eine für den Verband repräsentative Meinungsäußerung unmöglich. Dies ist von unserem Delegierten bereits vor Ort zurecht angemerkt worden. Der SGV würde es nicht akzeptieren, wenn im Nachgang zu einer solchen Vermischung von Information und Vernehmlassung nach aussen orientiert würde, die Verbände hätten Stellung nehmen können.

3. Nach eingehender Diskussion im Vorstand sprechen wir uns für die Variante mit vier Kommissionen aus.
4. Die Mitglieder des SGV sind Expertinnen und Experten in Sachen Führung. Der SGV erklärt sich bereit, für die Leitung der PK Schulführung eine Fachperson aus seinen Reihen zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, diese Rückmeldungen in Ihre weitere Arbeit einfließen zu lassen und bedanken uns dafür.

Freundliche Grüsse

VERBAND ST.GALLER VOLKSSCHULTRÄGER (SGV)

Der Präsident

Der Geschäftsführer



Christoph Ackermann

Dr. Markus Hellstern